



### Nachtrag zum Landessteuergesetz

Ein Nachtrag zum Landessteuergesetz, der dem Reichstag noch im Juni zugehen soll, regelt die Anteile der Länder und Gemeinden am Einkommen der Reichsteuern neu und erweitert die Steuerbefugnisse der Länder und Gemeinden. Für die Gemeinden kommt hauptsächlich die Erhebung einer Fahrzeugsteuer für Wegeabnutzung, einer Vergnügungssteuer und einer Getränkesteuer in Frage. Die Getränkesteuer ist vom Kleinhandelspreis zu erheben, und zwar nach Hundertsätzen des Umsatzes, je nach der Menge der verkauften Gebinde. So können erhoben werden an Branntwein 10 Prozent, bei Schaumwein 5 Prozent, sonst 2 Prozent. Oder bei Einzelbesteuerung für den Liter Bier 10  $\frac{1}{2}$  Selterswasser 2  $\frac{1}{2}$ , andere künstlich bereitete Getränke 3  $\frac{1}{2}$ , Wein 50  $\frac{1}{3}$ , Branntwein 750  $\frac{1}{3}$ , Frucht- und Schaumwein 4  $\frac{1}{3}$ . Die Gemeinden können außerdem Zuschläge zur Grundsteuer und zur Erhöhung der Umsatzsteuer erheben.

Die Länder erhalten Anteil an der Einkommensteuer (2000 Millionen Mark), Körperschaftsteuer (4000 Millionen Mark), Erbschafts- (700 Millionen Mark), Grunderwerbs-, Umsatz-, Kennwert-, Gewerbesteuer- und Kraftfahrzeugsteuer. Aus der Umsatzsteuer hofft man 24  $\frac{1}{2}$  Milliarden Mark an die Länder abzuführen. Für die Länder kommen insgesamt 22  $\frac{1}{2}$  Milliarden Mark, für die Gemeinden etwa 1  $\frac{1}{2}$  Milliarden Mark schätzungsweise Neueinkommen in Betracht. Die kommunale Getränkesteuer soll allein 500 Millionen Mark abwerfen.

### Leuerungsmassnahmen für Militärentner

Der Reichstagsausschuss für Kriegsbeschädigtenfragen hat in erster Lesung den Gesetzentwurf für Militärentner behandelt. Einmütig wurde ein Antrag angenommen, der folgende Sätze für den Leuerungsausschuss vorsieht:

für einen Schwerebeschädigten bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um 50 bis 80 Proz. monatlich	500 $\frac{1}{3}$
bei einer Minderung der Erwerbsfähigkeit um mehr als 80 Prozent	750 $\frac{1}{3}$
für einen Schwerebeschädigten, der nur auf die Rente angewiesen und nachweislich keinen Erwerb ausüben kann	1000 $\frac{1}{3}$
für eine Witwe	500 $\frac{1}{3}$
für eine nur auf Rente angewiesene und nachweislich erwerbsunfähige Witwe	700 $\frac{1}{3}$
für eine väterliche Witwe	250 $\frac{1}{3}$
für eine elternlose Witwe	300 $\frac{1}{3}$
für einen Elternanteil	300 $\frac{1}{3}$
für ein Elternpaar	500 $\frac{1}{3}$

Kuherdem erhält der Schwerebeschädigte, wenn er für Kinder zu sorgen hat, neben dem Leuerungszuschuss für jedes Kind 200  $\frac{1}{3}$ .

Der Vertreter des Reichsarbeitsministers stellte mit, die Regierung stimme diesem Antrag unter der Voraussetzung zu, daß das Gesetz erst mit dem 1. August in Kraft trete und daß ferner die Befehle über die Reichsbeschädigten und die erwerbsfähigen Witwen mit Rücksicht auf den Standpunkt der Regierung geändert werden. Die Regelung sei bereit, in gleichem Umfang wie im Juli für die erwerbsfähigen Witwen und diejenigen Leichtbeschädigten, die keinen Erwerb bekommen können und kein entsprechendes Einkommen haben, zu sorgen, und zwar auf Grund des Härteparagrafen in einer Weise, die über die vorliegenden Entwürfe nicht hinausgeht. Der Zuschuss erhöhe ferner den Leuerungszuschuss für Empfänger eines Uebergangsgelds, einer Witwenbeihilfe und eines Hausgelds von 320 auf 450  $\frac{1}{3}$ . Die Leuerungszulage für das Sterbegeld wurde auf 200 Prozent und für die Pflegezulage sowie für den Führer der Familien auf 235 Prozent erhöht. Die Durchführung des neuen Gesetzes soll den Hauptfürsorgestellen überlassen werden, das Spruchverfahren soll ausgeschlossen sein. Die zweite Lesung im Reichstag findet am Mittwoch statt.

### Die Kohlennot

Nach dem Jahresergebnis für 1921 hat der Privatverbrauch (Industrie, Landwirtschaft, Kleingewerbe und Hausbrand) an Steinkohlen und Braunkohlen insgesamt nur 78 Prozent des Verbrauchs Deutschlands in den letzten Grenzen von 1913 erhalten. In Steinkohle ist das Verhältnis der Befehrerung noch ungünstiger. Wird der wirkliche Ruhrwert eingerechnet, so erhält der Privatverbrauch zurzeit höchstens die Hälfte des Verbrauchs von 1913. Am bedrohlichsten ist noch immer die Lage der Eisenbahnen, die etwa nur die Hälfte der Vorräte hat wie zur gleichen Zeit des Vorjahres. Auch die Gas- und Elektrizitätswerte sind vielfach noch in unmittelbarer Not.

Die arbeitstäglige Förderung, besonders an der Ruhr, ist seit dem Monat März 1922 mehr und mehr zurückgegangen. Sie lag im Mai an der Ruhr bereits um 17 500 Tonnen unter der arbeitstägligen Förderung des März. Im Juni ist der Ausfall nach den bisherigen Zahlen sogar mehr als doppelt so groß. Dazu besteht schwere Gefahr von Überschießen aus, was infolge von Betriebsstörungen bei und nach der Abbreitung für längere Zeit mit nur der Hälfte der Zufuhren nach Deutschland gerechnet werden muß. Das kann einen Ausfall von über 700 000 Tonnen monatlich bedeuten. Dagegen hat allein England an Kohle im Mai 720 000 Tonnen eingeführt. Die gesamte Einfuhr im Monat Juni wird voraussichtlich über eine Million Tonnen betragen.

### Amerika in der Dfssee

Amerikanische Kapitalisten (United States and Baltic Commerce Co.) haben seitdem ein Angebot auf 50jährige Pachtung des Altsauer Kriegshafens sowie der Eisenbahnlinie Altsauer-Kriegshafen bis zur russischen Grenze gemacht. Sie wollen den Kriegshafen in einen Freihafen umbauen und seine Werftstätten in Nacht nehmen. Des weiteren planen sie unter russischer Beteiligung die Pachtung der russischen, bis Moskauer fahrenden Bahnstrecke, sowie die Errichtung einer Schiffahrtstrecke New York-Vladivostok. Sollte das Riesenprojekt, dem die lettische Regierung nicht ablehnend gegenübersteht, ernst werden, so würde das für den

europ. Handel die Amerikanisierung des wichtigsten Zufuhrwegs nach Rußland bedeuten und damit ein amerikanischer Umschlagplatz für den Handelsverkehr werden, eine Tatsache, die die wirtschaftlichen Interessen Deutschlands auf das lebhafteste berühren müßte, zumal für den deutschen Warenverkehr nach dem Osten gerade diese Linie die wichtigste ist. Beiläufig, dem die Mittel natürlich fehlen, um sich an einem solch gewaltigen Unternehmen zu beteiligen, hofft auf diesem Weg eine größere amerikanische Anleihe zu erhalten und, worauf es bisher vergeblich gewartet hat, von Amerika reichlich anerkannt zu werden.

### Kleine politische Nachrichten.

#### Zur Getreide-Umlage.

Berlin, 17. Juni. Die Blätter betrachten die durch den Gesetzentwurf über die Getreideumlage geschaffene politische Lage als außerordentlich kritisch, weil eine Mehrheit im Reichstag für die Umlage sehr zweifelhaft ist und ferner die Sozialdemokraten kategorisch erklärt haben, daß sie bei einer Ablehnung des Gesetzentwurfs aus dem Kabinett ausscheiden und in eine entschiedene Opposition eintreten werden. Für den Fall der Ablehnung der Getreideumlage rechnen die Sozialdemokraten mit der Reichstagsauflösung und Neuwahlen. Zur Frage, wie sich die einzelnen Parteien bei der Abstimmung verhalten, erklären die Blätter, daß gegen die Umlage auf der einen Seite die Deutschnationalen und die Deutsche Volkspartei, auf der anderen Seite aber auch die Unabhängigen und Kommunisten stimmen werden, weil diesen beiden Parteien die Vorlage nicht weit genug geht. Die beiden bürgerlichen Koalitionsparteien, Zentrum und Deutsche, werden wahrscheinlich keine einheitliche Haltung einnehmen, sondern sich bei der Abstimmung spalten.

#### Zur Räumung Oberschlesiens.

Ratibor, 17. Juni. Als eine der letzten Städte wird auf Grund des Räumungsabkommens Ratibor von den interalliierten Truppen am 2. und 3. Juni geräumt werden. Die interalliierte Polizeiwachung wird die Stadt am 3. Juli verlassen, sodas der Einzug der Reichswehr am 4. Juli erfolgen kann.

Ratibor, 17. Juni. 200 polnische Volksgenossen übernahmen heute abend noch einer kurzen Instruktion im Polizeipräsidium den Dienst in der Stadt. Weitere Polizeimannschaften sind kurz vor Mitternacht in Ratibor eingetroffen. Der Belagerungsstand wird weiter aufrecht erhalten.

Ratibor, 18. Juni. Die Uebergabe der in den an Polen abzutretenden Gebieten liegenden Eisenbahn ist heute nachmittag 6 Uhr in Gegenwart der interalliierten Kontrollkommission, der deutschen Eisenbahndirektion Ratibor und polnischen Staatsbahnverwaltung vollzogen worden. Zu gleicher Zeit sind im oberschlesischen Abstammungsgebiet für den deutschen Teil die deutsche Eisenbahndirektion Oppeln und für den polnischen Teil die polnische Staatsbahndirektion Ratibor eingeteilt worden.

#### Ein blutiger Zwischenfall.

Hindenburg, 19. Juni. In Bistubitz kam es zwischen einem Apo-Kommando, das die Gemeindefriede abgelehnt hatte, und einer kleineren französischen Abteilung zu einem blutigen Zwischenfall. Eine größere Anzahl Zivilpersonen ergriff die Partei der Apo-Beamten, woraus es zu einem heftigen Feuergefecht kam, in dessen Verlauf 3 Zivilisten getötet wurden. Ein vierter wurde so schwer verletzt, daß er kurz nach seiner Verwundung starb.

### Aus Stadt und Bezirk.

Magold, den 20. Juni 1922.

#### 50 Jahre Eisenbahn Weil der Stadt - Magold.

Magold 50 Jahre Bahnstation.

Am 20. Juni 1872, heute vor 50 Jahren, ist die Eisenbahn von Weil der Stadt nach Magold feierlich eröffnet worden.

Für die Bahn Stuttgart - Calw kamen ursprünglich zwei Projekte in Frage: dasjenige einer Stuttgart - Leonberg - Calwer Bahn und dasjenige einer Stuttgart - Böblingen - Calwer Bahn. Bei der letzteren Vorkonzeption war Böblingen als Zentralpunkt für ein Schwarzwaldbahnnetz gedacht, von dem aus nach Stuttgart, Calw, Tübingen und Freudenstadt Linien sich radial verbreiten sollten. Da die Strecke Stuttgart - Böblingen wegen der zu überwindenden Steigungen zu den schwereren Strecken gehörte und es nicht zweckmäßig erschien, Böblingen, das - vor allem damals - selbst nicht Zentrum eines größeren Verkehrs war, zu einem Bahnnotenpunkt zu machen und auch die Kosten der Linie Stuttgart - Böblingen - Calw höher zu setzen gekommen wären, als die Kosten für die Linie Stuttgart - Leonberg - Calw, so erhielt die letztere Strecke den Vorzug. Heute wäre die Entscheidung vielleicht anders gefallen, besonders unter dem Gesichtspunkt des vielerörterten Bedankens einer durchgehenden Hauptbahn Pforzheim - Calw - Böblingen - Tübingen - Altsauer - Ulm.

Was die Ausführung der Strecke Stuttgart - Leonberg - Calw nun betrifft, so sind einem Wunsch der Landstände entsprechend, der bezweckte, die Holzansuhr des Magoldgebietes nach der Hauptbahn und dem Markt zu erleichtern, kleinere Radien und starke Steigungen glücklicherweise vermieden worden, wenn dies auch den Bauartwand beträchtlich erhöht hat.

Das Gesetz vom 13. August 1865 ordnete für die Finanzperiode 1864-1867 in Ausführung des Gesetzes A vom 17. Nov. 1858 und befaßte ferner die Ausbildung des Bahnnetzes u. a. neben der Ausführung der Strecke Pforzheim - Wildbad die Inangriffnahme der Linie (Stuttgart) Zuffenhausen - Leonberg - Weil der Stadt - Calw - Magold als Hauptbahn am. Als Oberingenieur war an der ganzen Bahn Oberbaumeister Abel tätig, unter dessen Leitung auch die Strecken Pforzheim - Wildbad (eröffnet am 11. Juni 1868), Calw - Pforzheim und Magold - Gorb (beide eröffnet am 1. Juni 1874) erbaut worden sind. Die beiden letzteren Linien sind in das nächste Eisenbahngesetz vom 16. März 1868 aufgenommen worden. Alle sind Hauptbahnen.

Nachdem schon am 23. September 1868 bezw. 1. Dez. 1869 die Teilstrecken Zuffenhausen - Dillingen (7,73 Kilometer) und Dillingen - Weil der Stadt (17,95

Km.) in Betrieb genommen worden waren, erfolgte die Eröffnung der 41,92 Km. langen Reststrecke Weil der Stadt - Calw - Magold am 20. Juni 1872.

Eine lebhaft entwickelte und einen stetigen Aufschwung hat die Bahn der ganzen von ihr berührten Gegend leidet gebracht. Aufsteigend und jähem Niedergang des deutschen Volkes mit erlebt. Hoffen wir, daß sie in den nächsten 50 Jahren ihr Teil zum Wiederaufstieg unseres Reiches und Volkes beitragen möge, der uns einer freien und glücklichen Zukunft entgegenführt!

Flugposten Hamburg - Westerland, Bremen - Norderey und Bremen - Wangerooze. Von 21. Juni an erhalten die Serbäden Westerland, Norderey und Wangerooze Flugpostverbindung, ersteres mit Hamburg (Deutsche Post-Redaktion Berlin), die beiden anderen mit Bremen (Deutsche Post-Redaktion Berlin). Die Linie zwischen Hamburg und Westerland haben in beiden Richtungen unmittelbaren Anschluß an die schon bestehende Linie Hamburg - Berlin - Dresden. Zum Flugpostverkehr auf den drei Abteilungen sind wie auf den sonstigen deutschen Flugpostlinien gewöhnliche und ein- und zweifache Briefsendungen aller Art, Pakete, dringende Pakete und Zeitungen zugelassen. Gebühren: Die für Sendungen auf gewöhnlichem Wege und ein Flugzuschlag, der für Postkarten, Briefmarken und Briefe mit 20 Gramm aus 20 Pfennig beträgt. Der Flugpostverkehr mit den drei Serbäden bietet gegenüber der gewöhnlichen Eisenbahn- und Dampf-Schiffbeförderung erheblichen Zeitgewinn.

Sommerjohanniswende. Obwohl der Uebergang vom Frühling in den Sommer schon vor Wochen sich vollzogen hat, so nimmt kaltenmäßig die heiße Zeit erst mit dem Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses seinen Anfang, am 22. Juni morgens 1 Uhr. Es ist der Zeitpunkt, da die Sonne am nördlichen Wendekreis ankommt und vom Äquator die größte Entfernung hat. Ihr Aufgang- und Uebergangspunkt befindet sich am weitesten im Nordosten bzw. im Nordwesten, der Tagesbogen ist der größte des Jahres, wir haben den längsten Tag und die kürzeste Nacht. Die ganze Tagesdauer - die Dämmerung nicht gerechnet - beträgt nahezu 18  $\frac{1}{2}$  Stunden, davon entfallen auf den Vormittag nicht viel über 7  $\frac{1}{2}$  Stunden, während der Nachmittag 8  $\frac{1}{2}$  Stunden lang ist. Der Aufgang der Sonne erfolgt für unsere Gegend um 6.19 Uhr, während ihr Untergang auf 8.30 Uhr hinausgerückt ist. Der Tag des höchsten Sonnenstandes ist noch nicht der Mittelpunkt des meteorologischen Sommers, die heißeste Zeit fällt erst 3 Wochen später (in der Regel in die Tage vom 15.-19. Juli). Zur Zeit der Sommerjohanniswende entfaltet die Natur ihre üppigste Pracht. Unsere Vorfahren haben diesen wichtigen Wendepunkt im Jahre in dem Sommerwendfest gefeiert, an das heute die noch vielfach im Lande gebräuchlichen Sonnenwendfeuer auf den Bergen erinnern.

Die Johannisbeeren gehen der Reife entgegen. Diese köstliche Frucht sollte man hauptsächlich den Kindern reichlich vorsetzen, denn sie reinigen das Blut, führen ihm wichtige Bestandteile zu, regen die Verdauung an und wirken wohltuend auf den Darm. Die Johannisbeeren, besonders die schwarzen Beeren, sind neben dem Wacholderast, auch als vorzügliches Mittel gegen Würmer bekannt.

Bei der Weinbauerscharnheit Weinberg ist der Preis für 1 Flasche Reineise einschl. Verpackung vom 1. Juli ab auf 40  $\frac{1}{3}$  bei Abgabe an Weinwürmerberger auf 60  $\frac{1}{3}$  festgesetzt worden. Dazu kommen noch Porto und Nachnahmegebühr. Für die Segurichtung von Weinen aller Art und die Beratung in Kellerfragen wird eine Gebühr von mindestens 10 Mark erhoben.

Altenfest, 19. Juni. In der Stadt. Im Anschluß an den gestrigen Vormittagsgottesdienst, bei welchem der neue Stadtpfarrer, Herrlicher, über den Text 1. Joh. 4, 16-21 sprach, fand seine feierliche Amtseinführung durch Dekan Otto Magold statt. Als Zeugen fungierten Stadtschultheiß Welker und Pfarrer Eißler-Altenfest-Dorf. Altar und Taufstein waren mit Blumen geschmückt, die Kirche selbst dicht besetzt.

Wildberg, 19. Juni. Am letzten Donnerstag ist Herr Stadtschultheiß d'Argent mit seiner Familie hier eingezogen und feierlich empfangen worden. Die Schüler bildeten von der Schule an bis zum Rathaus Spalier. Die Oberklasse sang zwei Lieder und zwei Mädchen sprachen passende Gedächtnis- u. Abereichten der Frau Stadtschultheiß Blumen. Am Sonntag abend war die Einwohnerversammlung in einer öffentlichen Versammlung in den „Schwarzwaldbau“ eingeladen. Musik, Nieder- und Bediavorträge wechselten mit Reden, in denen dem scheidenden Herrn Stadtschultheiß Mutzlicher Worte des Dankes gesagt wurden und dem neuen Herrn und seiner Familie der Willkommenruß entboten wurde. Mit großer Befriedigung hat die überaus starke Beteiligung den Beschluß des Gemeindecats vernommen, daß Herr Stadtschultheiß Mutzlicher zum Ehrenbürger Wildbergs ernannt werden sei und betraute auch mit Wohlgefallen das ihm seinerzeit überreichte wohlgeleitene Bild vom Rathaus mit dem Marktplatze.

Oberschwandorf, 19. Juni. Der fleißige Radfahrerverein will am kommenden Sonntag sein 16 jähriges Stiftungsfest verbunden mit Vannerweibe abhalten. Für das Wettrennen und Radsportarten hat sich der Verein um recht schöne Preise bemüht. Dieselben sind im Schaufenster des Herrn Kaufmann Spleß hier angeheftet und können dort jederzeit besichtigt werden.

### Württemberg.

Rehringen, Oa. Herrenberg, 18. Juni. Gut abgelassen. Der Blitz schlug während eines heftigen Gewitters in den Holzschuppen des Gutlieb Aufmann und zündete. Da das Feuer in dem in dem Schuppen lagernden brennen Reifig reiche Nahrung fand, fanden die anstehenden Schweine zuerst in schwerer Gefahr. Doch war die Feuerwehr schnell zur Stelle und konnte den Brand nach halbstündiger Arbeit auf seinen Fort beschränken.

Nickelberg, 19. Juni. Denkmalsentheilung. Die Gesamtgemeinde Bergotte hat ihren 27. Gedenktag des Krieges neben dem Rathaus ein würdiges Denkmal gesetzt, das gestern unter großer Beteiligung von nah und fern eingeweiht wurde.

Freudenstadt, 19. Juni. Reichswehrminister Brüner, welcher zurzeit auf einer Dienstreife in Süddeutschland begriffen ist, traf gestern von Tübingen kommend, zum Besuch des Reichspräsidenten Ebert hier ein.

Stuttgart, 18. Juni. Ein Fleischboykott wurde an-



merkte, zeigten neben etwas übertragener Körperbeschaffenheit von 2 Seiten, das bessere Verständnis und Spiel, das ihnen auch bis zur Halbzeit einer Vorführung von zwei Toren einbrachte. Nach der Pause haben Nagolds Schüler entschieden mehr vom Spiel und können auch ein Tor aufholen, lassen aber noch manche Gelegenheiten zum Ausgleich erfolglos vorbegehen. Alles in allem konnte man mit den angelegten Leistungen zufrieden sein. Besonders gut war Nagolds linker Flügel. Das Spiel der II. Mannschaft gegen B. I. K. Sulz Nord 1 zeigte die Diefügen in sehr guter Form. Sie haben ihre Niederlage von Sulz vom 21. Mai (4:3) in einer Art und Weise wettgemacht, wie man es kaum erwartet hätte. Besonders in der ersten Spielhälfte waren die Diefügen kaum zu halten (4:1). Mit Freuden konstatiere ich den lobenswerten Eifer, umso mehr als mir dazu sehr wenig Geiseshalt geboten ist. — Während der Pause ehrte der 1. Vorsitzende des Vereins, Herr Studienrat Buchtele, 4 Spieler, die in allerhöchster Zeit Nagold verlassen werden, durch Ueberreichung schöner Blumensträuße. Leider sind es wieder vier der besten und eifrigsten. Auch an dieser Stelle sei ihnen noch besonderer Dank gesagt für ihre treue Mitarbeit im Verein ausgesprochen, verbunden mit den besten Wünschen für ihren weiteren Lebensweg sowohl als auch für ein baldiges Wiederleben. — Die zweite Hälfte strengt sich Sulz mit 10 Tauten mächtig an, konnte aber seine Lage nicht mehr verbessern. Das Spiel stand auf sehr hoher Spielseite in Bezug auf vornehme Spielweise, blieb aber trotzdem, was es bleiben muß, nämlich Kampf. Weitere Resultate: Schweiz-Langart in Budapest 1:1, Stuttgarter Sportklub 1900 — Ritters Stuttgart 2:1, B. I. K. 1893 Stuttgart — Sanaa 1893 2:2. — **Abonus.**

**Die Kampfspiele im Berliner Stadion.**  
 Berlin, 18. Juni. Die deutschen Kampfspiele haben heute vormittag im Stadion mit den Hoch- u. Rugby- und Ritschspielen begonnen. Das größte Interesse erregte das Entscheidungsspiel um die deutsche Fußballmeisterschaft, in der sich der Hamburger Sportverein und der Erste Fußballklub Nürnberg gegenüberstanden. Trotz mehrfacher Spielverlängerung mußte bei Eintritt der Dunkelheit nach dreißigminütiger Spieldauer das Spiel mit 2:2 als unentschieden abgebrochen werden. Es besteht die Möglichkeit, daß das Spiel am Montag fortgesetzt wird, doch sind die Beratungen hierüber noch im Gange. Die Tore erzielten hier Träg und Bopp, dort Kade und Brevet. Nürnberg ohne Halb, den besten Mitteläufer Deutschlands.

**Trübeneinsturz bei einem Schwimmfest.**  
 Leipzig, 19. Juni. In Bad Döbenberg fand gestern das 2. Stiftungsfest des Schwimmvereins 1920 im Bad am Rautenberg statt. Die Trübeneinstürze waren durch Zerschauer stark belastet, jedoch sie zusammenbrachen. Es gab 3 Tote. Ein Kind wird vermisst.

**Eingefandt.**  
 (Für Einwendungen unter dieser Rubrik übernimmt die Schriftleitung nur die presserechtliche Verantwortung.)

**Ein Weltverbesserer!**  
 Antwort auf den Artikel: „Vergnügte Stunden im Nagolder Kino“.  
 Es gibt heutzutage noch Menschen, die den anderen Mitmenschen nicht einmal einen von der Prüfungsstelle Berlin zugelassenen Film anzusehen vergönnen. Herr Rektor Kiesner in Nagold ist einer derselben, welcher seine Zeit verwendend über Kritiken, die er nicht versteht und nicht richtig abfaßt, sondern nur seinen Haß gegen das Kino darin zeigt. Die Sachstellungen seines Artikels schaden der Jugend mehr, als ein von der Reichszensur zensuriertes und zur öffentlichen Vorführung zugelassenes Kinobild. Die Reichszensur sorgt schon dafür, daß solche Momente, wie sie Herr Kiesner schildert, nicht im Film enthalten sind. Herr Rektor Kiesner wirkt in seinem Artikel als Jugendverbesserer; er schreibt jedoch in seinem Artikel Worte, die der Jugend mehr schaden, als ein harmloses Lustspiel im Kino; denn die Jugend kann lesen und denken. Herr Rektor Kiesner kritisiert einen Film, schreibt aber offensichtlich in einem Artikel, was er sich bei dem Film gedacht hat, und noch mehr: er a. sind Worte in diesem Artikel enthalten, die der Jugend mehr schaden, als jeder Film. (Man kann den Herrn Professor mit seiner Ehehälfte und dessen Gute Nacht-Ruf betwahren, bald darauf den famosen Reoch der Bettlade, der gute Rausch bei Nacht.) So sind die Worte des H. Rektors in einer öffentlichen Zeitung gehalten. Was sagt der Rechtsdenkende dazu? Wie entnehmen den weiteren Ausführungen des Artikels, daß Herr Rektor Kiesner auch einer dert ist, der dem Arbeiter kein Vergnügen mehr vergönnt. Dem Arbeiter gehört die Arbeit; aber kein Vergnügen. . . . Wir möchten noch richtigstellen, was Herr Rektor Kiesner nicht mehr recht weiß. Herr Rektor, Sie sitzen an der Kaffe des Kinos in Nagold eine 2. Bloß-Karte und kostete dieselbe 5 A. Sie setzen sich auf Sperrstuh, derselbe kostet 8 A. wären noch Rest 3 A zu bezahlen. Wir möchten nun dem Herrn Rektor einen guten Rat geben, nicht mehr ins Kino zu gehen, damit seine Augen noch recht lange leuchten und nicht mehr brennen, und sein Herz noch recht lange seinen Takt schlägt und nicht mehr blutet. Wie laden Ihnen, Herr Rektor, seien Sie das nächstemal etwas gewählter in Ihren Sachstellungen, andernfalls wir uns gezwungen sehen, gegen Sie mit aller Härte vorzugehen.  
 Bleiben Sie Rektor. . . .

Verband der Film- u. Kinematographen-Angestellten Württembergs (St. Stuttgart): Heinz Stidel.

**Amil. Taschen-Fahrpläne**  
 bei G. W. Zaiser, Nagold.

**Alte Maschinen**  
 aller Art, sowie  
**Alteisen**  
 kauft ständig  
 jedes Quantum 2005  
 Mechaniker Breunig,  
 Nagold, Gerberstraße 450.

**Etwas Gutes**  
 Ihr Haare und Haarboden ist  
**Brennessel-Haarwasser**  
 mit den 3 Brennesseln.  
 Preisnachsch. Döckle, Nagold.

Koffereiner 2235  
**Forterrier,**  
 guter Rattenfänger, mit zwei  
 Jungen, verkauft billig  
 Andr. Eisler, Gündringen.

**Amtsgericht Nagold.**  
**Im Genossenschaftsregister**  
 ist heute eingetragen worden

1. Bei dem Darlehensvereine Wart, e. G. m. u. S. in Wart: In der Generalversammlung vom 27. Mai 1922 wurde an Stelle des ausgeschiedenen Vorstandmitglieds Johannes Zug, Sr. Schultheiß in Wart, der Gemeinderat **Georg Großmann** in den Vorstand gewählt.
2. Bei dem Konsum- und Sparverein Nagold und Umgebung, e. G. m. u. S. in Nagold: In der Generalversammlung vom 6. Mai 1922 ist an Stelle des ausgeschiedenen Kassiers, Christian Stifel, Schreinermeister in Nagold, der Kaufmann **Georg Kädde** in Nagold in den Vorstand gewählt worden. 2256  
 Den 16. Juni 1922. **Oberschreibe Salomon-Gros.**

**Fünfbrunn.**  
**Brennholz-Verkauf.**  
 Am Samstag, den 24. Juni d. J. nachmittags 2 Uhr kommen auf dem hiesigen Rathaus zum Verkauf:  
**2 Rm. buch. Scheiter**  
**25 „ „ Anbruch**  
**46 „ Nadelholz-Anbruch.**  
 Den 19. Juni 1922. 2258  
**Gemeinderat.**

**Carbolineum**  
 Ia Oelware  
 empfiehlt 2254  
**K. Ungerer**  
 Nagold.

**Briefhüllen** mit Aufdruck fertigt rasch  
 G. W. Zaiser, Buchdruckerei  
 NAGOLD.

**Vieh-Verkauf.**  
 Mittwoch, 21. Juni, von vormittags  
 7 Uhr ab steht in Calw im Gasthaus z.  
 Löwen ein sehr großer Transport erzkla-  
 figer, starker, junger  
**Milchkühe,**  
**Kälberkühe,**  
**trächtige Kühe,**  
 schwere, hochträchtige  
**Kalbinnen,**  
 sowie schöne  
**Jungvieh**  
 zum Verkauf, wozu Viehhaber freundlich  
 einladet 2255  
**Salomon und Rubin Löwengart.**

Durch größere Einkäufe bin ich in der Lage,  
 prima erzklaifige  
**Läuferfchweine**  
 fortwährend zu billigen Preisen abzugeben. Ver-  
 sand nach überall.  
**Friedr. Viebler, Schweinehandlung**  
 Durlach i. B., Kirchstr. 3.  
 Telefon 421. 2119

Verkaufe wegen Viehmangel  
**6 Gänse und**  
**2,8 Enten**  
 1921er Brut. 2251  
 Zu erfrag. b. **Georg Bollmer, Vol.-Führer**  
 Stuttgarterstr. 598, Calw.

**Wir verkaufen**  
**1 Stehpult für 4 Personen**  
 (teilbar in 2 Hälften)  
 1,20 m lang,  
**1 Schalter-Anlage**  
 (Aufsatz) mit 2 Deffnungen,  
 2,84 m lang,  
 0,63 m hoch,  
 Schalteröffnungen  $\frac{67}{25}$  cm breit  
 25 cm hoch  
 Besichtigung während der Raffenstunden gerne gestattet.  
**Gewerbebank Nagold**  
 e. G. m. b. H. 2241

**Ein treuer Berater und**  
**treffliches Nachschlagebuch**  
 ist dem Landmann in allen Zweigen  
 seines schweren Berufs:  
**„Der praktische Landwirt.“**  
 Unter Mitwirkung hervorragender Fachleute neu bearbeitet  
 von **Maier-Bode,**  
 Oberstudient der höheren Landwirtschaftsschule Nürnberg.



Ein wichtiges Buch für jeden Landwirt!  
 Sollte in keiner Fach- und Gemeindefachbibliothek fehlen!  
 Mit ca. 900 Seiten Text, 600 Text-Abbildungen  
 und mehreren farbigen Tafeln.  
 2. Auflage. — 15.—24. Tausend.  
 Preis in 1/2 Leinwand gebunden Mk. 108.—  
 Vorrätig bei

**G. W. Zaiser,**  
 Buchhandlung Nagold. 2257  
 Suche sofort tüchtiges  
**Mädchen**  
 für den Haushalt bei hohem Lohn und guter Verpflegung.  
**Frau Rob. Pfäffle**  
 Schwennungen a. N., Villingerstr.

**Die schönsten**  
**Handarbeiten**  
 nach den vorz. Anleitungen  
 und herrlichen Mustern von  
 Geiger Handarbeitslehre  
 (3 Bde.) / 1. Bde. 1000  
 (2 Bde.) 1000  
 (3 Bde.) 1000  
 (4 Bde.) 1000  
 (5 Bde.) 1000  
 (6 Bde.) 1000  
 (7 Bde.) 1000  
 (8 Bde.) 1000  
 (9 Bde.) 1000  
 (10 Bde.) 1000  
 (11 Bde.) 1000  
 (12 Bde.) 1000  
 (13 Bde.) 1000  
 (14 Bde.) 1000  
 (15 Bde.) 1000  
 (16 Bde.) 1000  
 (17 Bde.) 1000  
 (18 Bde.) 1000  
 (19 Bde.) 1000  
 (20 Bde.) 1000  
 (21 Bde.) 1000  
 (22 Bde.) 1000  
 (23 Bde.) 1000  
 (24 Bde.) 1000  
 (25 Bde.) 1000  
 (26 Bde.) 1000  
 (27 Bde.) 1000  
 (28 Bde.) 1000  
 (29 Bde.) 1000  
 (30 Bde.) 1000  
 (31 Bde.) 1000  
 (32 Bde.) 1000  
 (33 Bde.) 1000  
 (34 Bde.) 1000  
 (35 Bde.) 1000  
 (36 Bde.) 1000  
 (37 Bde.) 1000  
 (38 Bde.) 1000  
 (39 Bde.) 1000  
 (40 Bde.) 1000  
 (41 Bde.) 1000  
 (42 Bde.) 1000  
 (43 Bde.) 1000  
 (44 Bde.) 1000  
 (45 Bde.) 1000  
 (46 Bde.) 1000  
 (47 Bde.) 1000  
 (48 Bde.) 1000  
 (49 Bde.) 1000  
 (50 Bde.) 1000  
 (51 Bde.) 1000  
 (52 Bde.) 1000  
 (53 Bde.) 1000  
 (54 Bde.) 1000  
 (55 Bde.) 1000  
 (56 Bde.) 1000  
 (57 Bde.) 1000  
 (58 Bde.) 1000  
 (59 Bde.) 1000  
 (60 Bde.) 1000  
 (61 Bde.) 1000  
 (62 Bde.) 1000  
 (63 Bde.) 1000  
 (64 Bde.) 1000  
 (65 Bde.) 1000  
 (66 Bde.) 1000  
 (67 Bde.) 1000  
 (68 Bde.) 1000  
 (69 Bde.) 1000  
 (70 Bde.) 1000  
 (71 Bde.) 1000  
 (72 Bde.) 1000  
 (73 Bde.) 1000  
 (74 Bde.) 1000  
 (75 Bde.) 1000  
 (76 Bde.) 1000  
 (77 Bde.) 1000  
 (78 Bde.) 1000  
 (79 Bde.) 1000  
 (80 Bde.) 1000  
 (81 Bde.) 1000  
 (82 Bde.) 1000  
 (83 Bde.) 1000  
 (84 Bde.) 1000  
 (85 Bde.) 1000  
 (86 Bde.) 1000  
 (87 Bde.) 1000  
 (88 Bde.) 1000  
 (89 Bde.) 1000  
 (90 Bde.) 1000  
 (91 Bde.) 1000  
 (92 Bde.) 1000  
 (93 Bde.) 1000  
 (94 Bde.) 1000  
 (95 Bde.) 1000  
 (96 Bde.) 1000  
 (97 Bde.) 1000  
 (98 Bde.) 1000  
 (99 Bde.) 1000  
 (100 Bde.) 1000  
 (101 Bde.) 1000  
 (102 Bde.) 1000  
 (103 Bde.) 1000  
 (104 Bde.) 1000  
 (105 Bde.) 1000  
 (106 Bde.) 1000  
 (107 Bde.) 1000  
 (108 Bde.) 1000  
 (109 Bde.) 1000  
 (110 Bde.) 1000  
 (111 Bde.) 1000  
 (112 Bde.) 1000  
 (113 Bde.) 1000  
 (114 Bde.) 1000  
 (115 Bde.) 1000  
 (116 Bde.) 1000  
 (117 Bde.) 1000  
 (118 Bde.) 1000  
 (119 Bde.) 1000  
 (120 Bde.) 1000  
 (121 Bde.) 1000  
 (122 Bde.) 1000  
 (123 Bde.) 1000  
 (124 Bde.) 1000  
 (125 Bde.) 1000  
 (126 Bde.) 1000  
 (127 Bde.) 1000  
 (128 Bde.) 1000  
 (129 Bde.) 1000  
 (130 Bde.) 1000  
 (131 Bde.) 1000  
 (132 Bde.) 1000  
 (133 Bde.) 1000  
 (134 Bde.) 1000  
 (135 Bde.) 1000  
 (136 Bde.) 1000  
 (137 Bde.) 1000  
 (138 Bde.) 1000  
 (139 Bde.) 1000  
 (140 Bde.) 1000  
 (141 Bde.) 1000  
 (142 Bde.) 1000  
 (143 Bde.) 1000  
 (144 Bde.) 1000  
 (145 Bde.) 1000  
 (146 Bde.) 1000  
 (147 Bde.) 1000  
 (148 Bde.) 1000  
 (149 Bde.) 1000  
 (150 Bde.) 1000  
 (151 Bde.) 1000  
 (152 Bde.) 1000  
 (153 Bde.) 1000  
 (154 Bde.) 1000  
 (155 Bde.) 1000  
 (156 Bde.) 1000  
 (157 Bde.) 1000  
 (158 Bde.) 1000  
 (159 Bde.) 1000  
 (160 Bde.) 1000  
 (161 Bde.) 1000  
 (162 Bde.) 1000  
 (163 Bde.) 1000  
 (164 Bde.) 1000  
 (165 Bde.) 1000  
 (166 Bde.) 1000  
 (167 Bde.) 1000  
 (168 Bde.) 1000  
 (169 Bde.) 1000  
 (170 Bde.) 1000  
 (171 Bde.) 1000  
 (172 Bde.) 1000  
 (173 Bde.) 1000  
 (174 Bde.) 1000  
 (175 Bde.) 1000  
 (176 Bde.) 1000  
 (177 Bde.) 1000  
 (178 Bde.) 1000  
 (179 Bde.) 1000  
 (180 Bde.) 1000  
 (181 Bde.) 1000  
 (182 Bde.) 1000  
 (183 Bde.) 1000  
 (184 Bde.) 1000  
 (185 Bde.) 1000  
 (186 Bde.) 1000  
 (187 Bde.) 1000  
 (188 Bde.) 1000  
 (189 Bde.) 1000  
 (190 Bde.) 1000  
 (191 Bde.) 1000  
 (192 Bde.) 1000  
 (193 Bde.) 1000  
 (194 Bde.) 1000  
 (195 Bde.) 1000  
 (196 Bde.) 1000  
 (197 Bde.) 1000  
 (198 Bde.) 1000  
 (199 Bde.) 1000  
 (200 Bde.) 1000  
 (201 Bde.) 1000  
 (202 Bde.) 1000  
 (203 Bde.) 1000  
 (204 Bde.) 1000  
 (205 Bde.) 1000  
 (206 Bde.) 1000  
 (207 Bde.) 1000  
 (208 Bde.) 1000  
 (209 Bde.) 1000  
 (210 Bde.) 1000  
 (211 Bde.) 1000  
 (212 Bde.) 1000  
 (213 Bde.) 1000  
 (214 Bde.) 1000  
 (215 Bde.) 1000  
 (216 Bde.) 1000  
 (217 Bde.) 1000  
 (218 Bde.) 1000  
 (219 Bde.) 1000  
 (220 Bde.) 1000  
 (221 Bde.) 1000  
 (222 Bde.) 1000  
 (223 Bde.) 1000  
 (224 Bde.) 1000  
 (225 Bde.) 1000  
 (226 Bde.) 1000  
 (227 Bde.) 1000  
 (228 Bde.) 1000  
 (229 Bde.) 1000  
 (230 Bde.) 1000  
 (231 Bde.) 1000  
 (232 Bde.) 1000  
 (233 Bde.) 1000  
 (234 Bde.) 1000  
 (235 Bde.) 1000  
 (236 Bde.) 1000  
 (237 Bde.) 1000  
 (238 Bde.) 1000  
 (239 Bde.) 1000  
 (240 Bde.) 1000  
 (241 Bde.) 1000  
 (242 Bde.) 1000  
 (243 Bde.) 1000  
 (244 Bde.) 1000  
 (245 Bde.) 1000  
 (246 Bde.) 1000  
 (247 Bde.) 1000  
 (248 Bde.) 1000  
 (249 Bde.) 1000  
 (250 Bde.) 1000  
 (251 Bde.) 1000  
 (252 Bde.) 1000  
 (253 Bde.) 1000  
 (254 Bde.) 1000  
 (255 Bde.) 1000  
 (256 Bde.) 1000  
 (257 Bde.) 1000  
 (258 Bde.) 1000  
 (259 Bde.) 1000  
 (260 Bde.) 1000  
 (261 Bde.) 1000  
 (262 Bde.) 1000  
 (263 Bde.) 1000  
 (264 Bde.) 1000  
 (265 Bde.) 1000  
 (266 Bde.) 1000  
 (267 Bde.) 1000  
 (268 Bde.) 1000  
 (269 Bde.) 1000  
 (270 Bde.) 1000  
 (271 Bde.) 1000  
 (272 Bde.) 1000  
 (273 Bde.) 1000  
 (274 Bde.) 1000  
 (275 Bde.) 1000  
 (276 Bde.) 1000  
 (277 Bde.) 1000  
 (278 Bde.) 1000  
 (279 Bde.) 1000  
 (280 Bde.) 1000  
 (281 Bde.) 1000  
 (282 Bde.) 1000  
 (283 Bde.) 1000  
 (284 Bde.) 1000  
 (285 Bde.) 1000  
 (286 Bde.) 1000  
 (287 Bde.) 1000  
 (288 Bde.) 1000  
 (289 Bde.) 1000  
 (290 Bde.) 1000  
 (291 Bde.) 1000  
 (292 Bde.) 1000  
 (293 Bde.) 1000  
 (294 Bde.) 1000  
 (295 Bde.) 1000  
 (296 Bde.) 1000  
 (297 Bde.) 1000  
 (298 Bde.) 1000  
 (299 Bde.) 1000  
 (300 Bde.) 1000  
 (301 Bde.) 1000  
 (302 Bde.) 1000  
 (303 Bde.) 1000  
 (304 Bde.) 1000  
 (305 Bde.) 1000  
 (306 Bde.) 1000  
 (307 Bde.) 1000  
 (308 Bde.) 1000  
 (309 Bde.) 1000  
 (310 Bde.) 1000  
 (311 Bde.) 1000  
 (312 Bde.) 1000  
 (313 Bde.) 1000  
 (314 Bde.) 1000  
 (315 Bde.) 1000  
 (316 Bde.) 1000  
 (317 Bde.) 1000  
 (318 Bde.) 1000  
 (319 Bde.) 1000  
 (320 Bde.) 1000  
 (321 Bde.) 1000  
 (322 Bde.) 1000  
 (323 Bde.) 1000  
 (324 Bde.) 1000  
 (325 Bde.) 1000  
 (326 Bde.) 1000  
 (327 Bde.) 1000  
 (328 Bde.) 1000  
 (329 Bde.) 1000  
 (330 Bde.) 1000  
 (331 Bde.) 1000  
 (332 Bde.) 1000  
 (333 Bde.) 1000  
 (334 Bde.) 1000  
 (335 Bde.) 1000  
 (336 Bde.) 1000  
 (337 Bde.) 1000  
 (338 Bde.) 1000  
 (339 Bde.) 1000  
 (340 Bde.) 1000  
 (341 Bde.) 1000  
 (342 Bde.) 1000  
 (343 Bde.) 1000  
 (344 Bde.) 1000  
 (345 Bde.) 1000  
 (346 Bde.) 1000  
 (347 Bde.) 1000  
 (348 Bde.) 1000  
 (349 Bde.) 1000  
 (350 Bde.) 1000  
 (351 Bde.) 1000  
 (352 Bde.) 1000  
 (353 Bde.) 1000  
 (354 Bde.) 1000  
 (355 Bde.) 1000  
 (356 Bde.) 1000  
 (357 Bde.) 1000  
 (358 Bde.) 1000  
 (359 Bde.) 1000  
 (360 Bde.) 1000  
 (361 Bde.) 1000  
 (362 Bde.) 1000  
 (363 Bde.) 1000  
 (364 Bde.) 1000  
 (365 Bde.) 1000  
 (366 Bde.) 1000  
 (367 Bde.) 1000  
 (368 Bde.) 1000  
 (369 Bde.) 1000  
 (370 Bde.) 1000  
 (371 Bde.) 1000  
 (372 Bde.) 1000  
 (373 Bde.) 1000  
 (374 Bde.) 1000  
 (375 Bde.) 1000  
 (376 Bde.) 1000  
 (377 Bde.) 1000  
 (378 Bde.) 1000  
 (379 Bde.) 1000  
 (380 Bde.) 1000  
 (381 Bde.) 1000  
 (382 Bde.) 1000  
 (383 Bde.) 1000  
 (384 Bde.) 1000  
 (385 Bde.) 1000  
 (386 Bde.) 1000  
 (387 Bde.) 1000  
 (388 Bde.) 1000  
 (389 Bde.) 1000  
 (390 Bde.) 1000  
 (391 Bde.) 1000  
 (392 Bde.) 1000  
 (393 Bde.) 1000  
 (394 Bde.) 1000  
 (395 Bde.) 1000  
 (396 Bde.) 1000  
 (397 Bde.) 1000  
 (398 Bde.) 1000  
 (399 Bde.) 1000  
 (400 Bde.) 1000  
 (401 Bde.) 1000  
 (402 Bde.) 1000  
 (403 Bde.) 1000  
 (404 Bde.) 1000  
 (405 Bde.) 1000  
 (406 Bde.) 1000  
 (407 Bde.) 1000  
 (408 Bde.) 1000  
 (409 Bde.) 1000  
 (410 Bde.) 1000  
 (411 Bde.) 1000  
 (412 Bde.) 1000  
 (413 Bde.) 1000  
 (414 Bde.) 1000  
 (415 Bde.) 1000  
 (416 Bde.) 1000  
 (417 Bde.) 1000  
 (418 Bde.) 1000  
 (419 Bde.) 1000  
 (420 Bde.) 1000  
 (421 Bde.) 1000  
 (422 Bde.) 1000  
 (423 Bde.) 1000  
 (424 Bde.) 1000  
 (425 Bde.) 1000  
 (426 Bde.) 1000  
 (427 Bde.) 1000  
 (428 Bde.) 1000  
 (429 Bde.) 1000  
 (430 Bde.) 1000  
 (431 Bde.) 1000  
 (432 Bde.) 1000  
 (433 Bde.) 1000  
 (434 Bde.) 1000  
 (435 Bde.) 1000  
 (436 Bde.) 1000  
 (437 Bde.) 1000  
 (438 Bde.) 1000  
 (439 Bde.) 1000  
 (440 Bde.) 1000  
 (441 Bde.) 1000  
 (442 Bde.) 1000  
 (443 Bde.) 1000  
 (444 Bde.) 1000  
 (445 Bde.) 1000  
 (446 Bde.) 1000  
 (447 Bde.) 1000  
 (448 Bde.) 1000  
 (449 Bde.) 1000  
 (450 Bde.) 1000  
 (451 Bde.) 1000  
 (452 Bde.) 1000  
 (453 Bde.) 1000  
 (454 Bde.) 1000  
 (455 Bde.) 1000  
 (456 Bde.) 1000  
 (457 Bde.) 1000  
 (458 Bde.) 1000  
 (459 Bde.) 1000  
 (460 Bde.) 1000  
 (461 Bde.) 1000  
 (462 Bde.) 1000  
 (463 Bde.) 1000  
 (464 Bde.) 1000  
 (465 Bde.) 1000  
 (466 Bde.) 1000  
 (467 Bde.) 1000  
 (468 Bde.) 1000  
 (469 Bde.) 1000  
 (470 Bde.) 1000  
 (471 Bde.) 1000  
 (472 Bde.) 1000  
 (473 Bde.) 1000  
 (474 Bde.) 1000  
 (475 Bde.) 1000  
 (476 Bde.) 1000  
 (477 Bde.) 1000  
 (478 Bde.) 1000  
 (479 Bde.) 1000  
 (480 Bde.) 1000  
 (481 Bde.) 1000  
 (482 Bde.) 1000  
 (483 Bde.) 1000  
 (484 Bde.) 1000  
 (485 Bde.) 1000  
 (486 Bde.) 1000  
 (487 Bde.) 1000  
 (488 Bde.) 1000  
 (489 Bde.) 1000  
 (490 Bde.) 1000  
 (491 Bde.) 1000  
 (492 Bde.) 1000  
 (493 Bde.) 1000  
 (494 Bde.) 1000  
 (495 Bde.) 1000  
 (496 Bde.) 1000  
 (497 Bde.) 1000  
 (498 Bde.) 1000  
 (499 Bde.) 1000  
 (500 Bde.) 1000  
 (501 Bde.) 1000  
 (502 Bde.) 1000  
 (503 Bde.) 1000  
 (504 Bde.) 1000  
 (505 Bde.) 1000  
 (506 Bde.) 1000  
 (507 Bde.) 1000  
 (508 Bde.) 1000  
 (509 Bde.) 1000  
 (510 Bde.) 1000  
 (511 Bde.) 1000  
 (512 Bde.) 1000  
 (513 Bde.) 1000  
 (514 Bde.) 1000  
 (515 Bde.) 1000  
 (516 Bde.) 1000  
 (517 Bde.) 1000  
 (518 Bde.) 1000  
 (519 Bde.) 1000  
 (520 Bde.) 1000  
 (521 Bde.) 1000  
 (522 Bde.) 1000  
 (523 Bde.) 1000  
 (524 Bde.) 1000  
 (525 Bde.) 1000  
 (526 Bde.) 1000  
 (527 Bde.) 1000  
 (528 Bde.) 1000  
 (529 Bde.) 1000  
 (530 Bde.) 1000  
 (531 Bde.) 1000  
 (532 Bde.) 1000  
 (533 Bde.) 1000  
 (534 Bde.) 1000  
 (535 Bde.) 1000  
 (536 Bde.) 1000  
 (537 Bde.) 1000  
 (538 Bde.) 1000  
 (539 Bde.) 1000  
 (540 Bde.) 1000  
 (541 Bde.) 1000  
 (542 Bde.) 1000  
 (543 Bde.) 1000  
 (544 Bde.) 1000  
 (545 Bde.) 1000  
 (546 Bde.) 1000  
 (547